

Königl. Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
Direction Herr Kapellmeister
Felix Cramer.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf. Th. Fiebiger.

Wiener Garten.

Heute Sonnabend, den 4. September
vorletzter Tag

Grosses Marine-Concert

von der Kapelle der
der Kaiserl. Marine
in Parade-
unter Leitung
2. Matrosendivision
aus Wilhelmshaven
Uniform
des R. Kapellmeister



F. Wöhlbier.

Anfang 7 Uhr. (Orchester 40 Mann.) Entree 50 Pf.
Besonders gewähltes Programm.
Unter Anderen gelangen zur Aufführung Piecen von Wagner, Beethoven, Mozart und Strauss.
NB. Morgen Sonntag Zwei Abschieds-Concerte obiger Kapelle. 1. Concert Anfang 4 Uhr, 2. Concert 7 1/2 Uhr. Zum Nachmittags-Concert sind einzelne Billets à 40 Pf. bei den Herren Hildebrandt, an der Brücke und Jank, Schöffergasse zu haben.
Moritz Canzler.

Gingetroffen!

Zoologischer Garten, Dresden



Heute und auf kurze Zeit
aus Deutsch-Afrika
Prinz Dido
von Didotown
nebst Familie und Gefolge
aus Kamerun.

Vorfahrungen beimallicher Sitten und Gebräuche durch sein Gefolge, als: Canocochten, Fetisch und andere Tänze, Trommel-Signalfiren (afrikanische Telephonie) etc. etc.

Große ethnographische Sammlung:

Waffen, Hausgeräthe, Schmuckstücke, Landesprodukte; ferner über 100 photographische Ansichten unserer neuen Kolonien.
Original-Aufnahme von R. Angerer.

Vorführungen:

Wochentags Nachmittags 1/4 und 1/2 Uhr. Sonntags Vormittags 11 Uhr, Nachmittags 1/4 und 1/2 Uhr.

Sonnabend den 4. September

Grosses Concert

von der Kapelle der R. S. Bloniere unter Direction des Musik-director Herrn

A. Schubert.

Anfang 5 Uhr. Programm 5 Pf.

Sonntag den 5. September

Eintrittspreis **25 Pf.**
pro Person.
Die Verwaltung.

Victoria Salon

Permanente elektrische Beleuchtung. Fernsprechstelle 429.

Heute gr. Vorstellung.

Auftreten folg. Kunstspecialitäten, sowie des gesamten Personals:
Hil. A. Valida, Tänzerin und Walsertänzerin.
Herr A. Gödicke, Mimiker und Charakteristiker.
Hil. M. Pessara, die schöne, jugendliche Rollenspielerin.
6 Geschwister French, Velocipedkünstler 1. Ranges.
Miß Nala Damajanti, die fähige Schlangenbändigerin mit ihren großartig schönen Boa- und Pythonen.
Herr Ambri und Pfotli, musikalische Jongleure und Clowns.
Familie Moser, Akrobaten und Gymnasten (7 Personen).
Anfang der Vorstellung 7 1/2 Uhr. H. Thiene.

Boulevard.

Heute gr. Garten-Concert
mit großer Illumination des ganzen Establishments.
Schauspielhaus zeichnet E. Reiger i. V.

Eldorado.

Heute gr. Concert ohne Entree m. elektr. Glockenspiel u. Springen der Wunderfontäne. Anf. 8 Uhr. Gustav Fröhlich.

Extrazug nach Berlin.

Sonnabend den 4. September c.

Nachmittags 5 Uhr.

Abfahrt vom Berliner Bahnhof (Friedrichstadt) zur Eröffnung unserer neu errichteten

Spezial-Ausschanks in Berlin,
Charlottenstraße 65.

Billets hierzu, gültig zur Rückfahrt bis mit Freitag den 10. September mit jedem fahrplanmäßigen Zuge, ausgenommen Courierszüge, sind zu dem Preise von

9 Mark II. Klasse
und **6 Mark III. Klasse**

zu haben

Hotel Rheinischer Hof, Breitestraße,
Hotel Stadt Gotha, Schlossstraße 8,

sowie bei

Herrn C. Thamm, Welt-Restaurant Société,
Faisenhausestraße,

Herrn Franz Blombel, Rietschelstraße 2,

Herrn Mothe & Co., Neustadt, Hauptstraße 8,

Herrn J. Hillme, Neustadt, Mserstraße 9.

Kulmbacher Export-Brauerei „Mönchshof“
vorm. Simon Hering, Aktiengesellschaft.

Dresdner

Prater

und
Skating-Rink.

Heute Sonnabend

Gr. Concert
und Vorstellung.

Auftreten der weltberühmten Seater-Künstler

Mr. Jenkins und Miss Aida

mit den bis jetzt einzig verpfeiferten Kopfglasbalancen auf Statos,

sowie musikalischen Excentriques.

Auftreten des **Mr. Jenkins als Pedespeltist** auf der eigens

dazu erbauten neuen **Jirfel-Bühne.**

1000 Mark zahlt **Mr. Jenkins** Demjenigen, welcher im

Stande ist, seine Kunstproduktionen nachzumachen.

Heute Sonnabend

Einweihung der neuerb. Asphalt-Preis-Kegelbahnen.

Morgen Sonntag erstes grosses Dresdner

Preis-Kegel-Tournier

auf den obengenannten höchst eleganten Bahnen. G. Fischer.

Hofbräu-Restaurant

Tivoli

Wettinerstrasse Nr. 12.

Heute grosses Militär-Frei-Concert.

Anfang präcis 7 1/2 Uhr.

Sächs. Fechtschule,

Verband Löbtau.

Sonntag den 5. September

Grosses Garten-Fest

mit reichhaltigem Programm und darauffolgendem

Ball

im Park zu Rehsowitz.

Eintrittspreis 20 Pf. Anfang 1/4 Uhr. Ende Nachts 2 Uhr.

Restaurant Moritz-Monument.

Heute Sonnabend Frei-Concert.

Anfang 6 Uhr. Achtungsvoll C. Wohlgezogen.

Laube's Restaurant

14 Altmarkt i. d.

Altrenommiertes billiges Speisehaus. Täglich trifft ein Transport junger Rebhühner ein.

Heute grosses Frei-Concert.

Von Mittag an Sauerbraten od. Schmirnbeinchen mit Aiden.

1. Etage Aufführung der Votivgemälde „Kuffhäuser“ und „Ritter Barbarossa“.

Achtungsvoll C. Laube.

Gasthof Lentewitz.

Morgen Sonntag und Montag **Erntefest u. Ballmusik.**

Berliner Jubiläums-Kunst-Ausstellung.

Zur Erleichterung des Besuches dieser Ausstellung werden in Dresden-Neustadt (Leipz. Bahnh.) Retourbillets mit Gültigkeit zu allen Personenzügen nach Berlin ausgesetzt. Die Preise betragen in II. Classe 12,00 Mk., in III. Classe 8,40 Mk. Der Verkauf ist auf folgende Tage beschränkt: 11. u. 25. September d. J.

Dresden, den 2. Juli 1886.
Kgl. Generaldirection der sächsischen Staatseisenbahnen.

Hühner-Hunde

am 2. October a. c.

auf einem durch die Municipalität Sr. Majestät dem Vereine zu Prüfungszwecken überlassenen Kgl. Jagdrevier bei Dresden.

Es werden bei der ersten Prüfung nur reinrassige, entweder der engl. Pointer- oder Setter- oder der deutschen Kurz- oder lang- oder stichelhaarigen Hühnerhundrasse angehörige Hunde, bei der dann folgenden Prüfung aber auch Gebrauchshunde, gleichviel welcher Abstammung, in Bezug auf ihre jagdlichen Leistungen geprüft werden.

Einzüge sind nicht zu zahlen. Die Preise bestehen in silbernen und bronzenen Medaillen, nebst Ehrenplaketen. Meldungen sind bis 25. September zu richten an den Schriftführer des Vereins, Herrn Director Colberg, Reichstr. 27, hier selbst, von welchem auch Programme u. Reglements des Prüfungszweckes zu erhalten sind.

Dresden, den 1. September 1886.
Der Vorstand des kynologischen Vereins.

Restaurant z. Herzogin Garten.

Heute gr. Garten-Frei-Concert,
wovon ergebenst einladet
C. Röttschke.

Tonhalle.

Heute gr. Garten-Concert.
Anfang 1/2 Uhr. Entreefrei.
Achtungsvoll G. Gähde.

Gasthof Weiker Sirich.

Sonntag den 5. September d. J.
Das Schnitterfest auf Kamerun,
arrangirt vom Balletmeister Jerwitz.
Umzug 3 1/2 Uhr. Vorstellung 5, 7, 9 Uhr. W. Würfel.

Gasthaus Neuostra.

Morgen Sonntag **Ballmusik.**
Achtungsvoll T. Hähnel.

Signora Corbari

ist zurückgekehrt und hat den Gesangsunterricht wieder begonnen Räcknitzstraße 12, part. links.

Dr. Eales, Pragerstr. 37,

ist von der Reise zurück.
Redacteur für Politisches: Dr. Emil Bieroy. — Für's Feuilleton: Bernh. Seubert. — Redaction: Redacteur: Julius Schmidt in Dresden. — Correspondent: 10-12, Nachm. 5-7. — Verleger und Drucker: Lipsch & Reichardt in Dresden. — Papier von Gustav Löffel, Wildenfeld i. S. Das heutige Blatt enthält incl. Vocien- u. humor. Beilage 14 Seiten.

Dresdner Nachrichten. Nr. 217. Seite 8. Sonnabend, 4. Sept. 1886.

Schöne, edle Pferdchen,
noch am Baum, sind billig zu verkaufen Niederlößnitz b. Rößchenbrunn, mittl. Bergstraße 80.

Starkes Heiß- u. Wagenpferd, gut geritten, zuverlässiger Einspänner, ganz sicher im schweren Zug, ist billig auf Land zu verkaufen Königsdorferstraße 21.
Säcke.
Gebrauchte Säcke zu Kartoffeln, Obst, Kohlen empfiehlt recht preiswerth, sowie Grubelochs-Säcke à Stück 10 Pf.
Julius Schumann, Sudenburg-Wegeburg.

Eine große Partie Antijagdschirre,
1 leichte Halbwaage, 1 American, 1 Rothwagenaufheber, 1 Winde u. ein Trübig. Schrotwagen sehr billig zu verkaufen. **Wagner's Restaurant, Wilmstraße 21.**

Eine Partie leere Fässer
hat abzugeben Strohhof-fabrik Zänisch b. Coswig i. S.
1 eij. Thor,
4ft. hoch, circa 4 Meter breit,
1 Gasdecoration,
geschmackvolle Form, sofort zu verkaufen Johannisplatz 56.
Hobentrammel u. zu ff. gesucht Bürgerwiese 4 b. Kadner.

Socials und Gächiges.

Die Sächsischen... Die Sächsischen... Die Sächsischen...

In Weithain... In Weithain... In Weithain...

In der Nacht... In der Nacht... In der Nacht...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Sonntag... Am Sonntag... Am Sonntag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

klagen... klagen... klagen...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Am Montag... Am Montag... Am Montag...

Dr. Schneider & Co. Chemnitz, 4. Sept. 1884. Dr. Schneider & Co. Chemnitz, 4. Sept. 1884.

Dr. Schneider & Co. Chemnitz, 4. Sept. 1884. Dr. Schneider & Co. Chemnitz, 4. Sept. 1884.

Wochens. d. Sept.	Wochens. d. Sept.	Wochens. d. Sept.	Wochens. d. Sept.
1. 1. 1886	1. 1. 1886	1. 1. 1886	1. 1. 1886
2. 1. 1886	2. 1. 1886	2. 1. 1886	2. 1. 1886
3. 1. 1886	3. 1. 1886	3. 1. 1886	3. 1. 1886
4. 1. 1886	4. 1. 1886	4. 1. 1886	4. 1. 1886
5. 1. 1886	5. 1. 1886	5. 1. 1886	5. 1. 1886
6. 1. 1886	6. 1. 1886	6. 1. 1886	6. 1. 1886
7. 1. 1886	7. 1. 1886	7. 1. 1886	7. 1. 1886
8. 1. 1886	8. 1. 1886	8. 1. 1886	8. 1. 1886
9. 1. 1886	9. 1. 1886	9. 1. 1886	9. 1. 1886
10. 1. 1886	10. 1. 1886	10. 1. 1886	10. 1. 1886
11. 1. 1886	11. 1. 1886	11. 1. 1886	11. 1. 1886
12. 1. 1886	12. 1. 1886	12. 1. 1886	12. 1. 1886
13. 1. 1886	13. 1. 1886	13. 1. 1886	13. 1. 1886
14. 1. 1886	14. 1. 1886	14. 1. 1886	14. 1. 1886
15. 1. 1886	15. 1. 1886	15. 1. 1886	15. 1. 1886
16. 1. 1886	16. 1. 1886	16. 1. 1886	16. 1. 1886
17. 1. 1886	17. 1. 1886	17. 1. 1886	17. 1. 1886
18. 1. 1886	18. 1. 1886	18. 1. 1886	18. 1. 1886
19. 1. 1886	19. 1. 1886	19. 1. 1886	19. 1. 1886
20. 1. 1886	20. 1. 1886	20. 1. 1886	20. 1. 1886
21. 1. 1886	21. 1. 1886	21. 1. 1886	21. 1. 1886
22. 1. 1886	22. 1. 1886	22. 1. 1886	22. 1. 1886
23. 1. 1886	23. 1. 1886	23. 1. 1886	23. 1. 1886
24. 1. 1886	24. 1. 1886	24. 1. 1886	24. 1. 1886
25. 1. 1886	25. 1. 1886	25. 1. 1886	25. 1. 1886
26. 1. 1886	26. 1. 1886	26. 1. 1886	26. 1. 1886
27. 1. 1886	27. 1. 1886	27. 1. 1886	27. 1. 1886
28. 1. 1886	28. 1. 1886	28. 1. 1886	28. 1. 1886
29. 1. 1886	29. 1. 1886	29. 1. 1886	29. 1. 1886
30. 1. 1886	30. 1. 1886	30. 1. 1886	30. 1. 1886
31. 1. 1886	31. 1. 1886	31. 1. 1886	31. 1. 1886

Wochens. d. Sept.

1. 1. 1886

2. 1. 1886

3. 1. 1886

4. 1. 1886

5. 1. 1886

6. 1. 1886

7. 1. 1886

8. 1. 1886

9. 1. 1886

10. 1. 1886

11. 1. 1886

12. 1. 1886

13. 1. 1886

14. 1. 1886

15. 1. 1886

16. 1. 1886

17. 1. 1886

18. 1. 1886

19. 1. 1886

20. 1. 1886

21. 1. 1886

22. 1. 1886

23. 1. 1886

24. 1. 1886

25. 1. 1886

26. 1. 1886

27. 1. 1886

28. 1. 1886

29. 1. 1886

30. 1. 1886

31. 1. 1886

Wochens. d. Sept.

1. 1. 1886

2. 1. 1886

3. 1. 1886

4. 1. 1886

5. 1. 1886

6. 1. 1886

7. 1. 1886

8. 1. 1886

9. 1. 1886

10. 1. 1886

11. 1. 1886

12. 1. 1886

13. 1. 1886

14. 1. 1886

15. 1. 1886

16. 1. 1886

17. 1. 1886

18. 1. 1886

19. 1. 1886

20. 1. 1886

21. 1. 1886

22. 1. 1886

23. 1. 1886

24. 1. 1886

25. 1. 1886

26. 1. 1886

27. 1. 1886

28. 1. 1886

29. 1. 1886

30. 1. 1886

31. 1. 1886

F. Edmund Thode & Knoop, Patentbureau.
 Dresden, Amalienstraße 3. Etabliert 1860.

Rür unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen?
 Splendide Mittagstisch: Suppe mit angelegtem
 Reis, Karben blau mit Butter, Weibchen mit Kartoffel-
 faden. — Einfach: Griesuppe, Rindfleischbraten mit
 Kartoffelöl.

Wochens. d. Sept.

1. 1. 1886

2. 1. 1886

3. 1. 1886

4. 1. 1886

5. 1. 1886

6. 1. 1886

7. 1. 1886

8. 1. 1886

9. 1. 1886

10. 1. 1886

11. 1. 1886

12. 1. 1886

13. 1. 1886

14. 1. 1886

15. 1. 1886

16. 1. 1886

17. 1. 1886

18. 1. 1886

19. 1. 1886

20. 1. 1886

21. 1. 1886

22. 1. 1886

23. 1. 1886

24. 1. 1886

25. 1. 1886

26. 1. 1886

27. 1. 1886

28. 1. 1886

29. 1. 1886

30. 1. 1886

31. 1. 1886

Wochens. d. Sept.

1. 1. 1886

2. 1. 1886

3. 1. 1886

4. 1. 1886

5. 1. 1886

6. 1. 1886

7. 1. 1886

8. 1. 1886

9. 1. 1886

10. 1. 1886

11. 1. 1886

12. 1. 1886

13. 1. 1886

14. 1. 1886

15. 1. 1886

16. 1. 1886

17. 1. 1886

18. 1. 1886

19. 1. 1886

20. 1. 1886

21. 1. 1886

22. 1. 1886

23. 1. 1886

24. 1. 1886

25. 1. 1886

26. 1. 1886

27. 1. 1886

28. 1. 1886

29. 1. 1886

30. 1. 1886

31. 1. 1886

Wochens. d. Sept.

1. 1. 1886

2. 1. 1886

3. 1. 1886

4. 1. 1886

5. 1. 1886

6. 1. 1886

7. 1. 1886

8. 1. 1886

9. 1. 1886

10. 1. 1886

11. 1. 1886

12. 1. 1886

13. 1. 1886

14. 1. 1886

15. 1. 1886

16. 1. 1886

17. 1. 1886

18. 1. 1886

19. 1. 1886

20. 1. 1886

21. 1. 1886

22. 1. 1886

23. 1. 1886

24. 1. 1886

25. 1. 1886

26. 1. 1886

27. 1. 1886

28. 1. 1886

29. 1. 1886

30. 1. 1886

31. 1. 1886

Wochens. d. Sept.

1. 1. 1886

2. 1. 1886

3. 1. 1886

4. 1. 1886

5. 1. 1886

6. 1. 1886

7. 1. 1886

8. 1. 1886

9. 1. 1886

10. 1. 1886

11. 1. 1886

12. 1. 1886

13. 1. 1886

14. 1. 1886

15. 1. 1886

16. 1. 1886

17. 1. 1886

18. 1. 1886

19. 1. 1886

20. 1. 1886

21. 1. 1886

22. 1. 1886

23. 1. 1886

24. 1. 1886

25. 1. 1886

26. 1. 1886

27. 1. 1886

28. 1. 1886

29. 1. 1886

30. 1. 1886

31. 1. 1886

Bemerktes.

Ein Konkurrent der Fürstin Sigmund hat in Moskau einen Kavalier erhalten. In einem der zahlreichen dortigen Taugel-Tänze hat kürzlich ein Fürst Sigmund Sigmund sein Debut als Chantant-Komiker absolviert. Freilich mit entschiedenem Misserfolge. Der Sänger regalierte das Publikum nämlich mit so haarsträubenden Coconnerien, daß sich alsbald ein fürchterlicher Stöhrer erhob und die Intervention der Polizei nötig wurde, die aber nicht verhindern konnte, daß der fidele Fürst summarisch an die frische Luft befördert wurde. Das Nachspiel zu dieser turbulenten Scene wurde einige Tage darauf beim Kavalier-Sänger aufgeführt, von welchem Fürst Sigmund wegen Begehrens gegen die Sittlichkeit zu einem Monat Gefängnis verurtheilt wurde.

Ein fürchterliches Blutbad haben zwei Brüder, Namens Becker, unter Beihilfe eines dritten Bruders mit Namen Braun in Waldheim bei Tschau (Böhmen) angerichtet. Im Gasthause des Herrn Stark in Waldheim wurde Sonntags Abends eine Tanzmusik abgehalten, zu der sich auch die oben genannten drei Brüder einfanden. Einer der Brüder Becker trat schon mit den Worten: „Heute wird noch Einigen das Licht ausgeblasen, tritt es auch Ihnen auf.“ Gegen 11 Uhr verließ er das Lokal, kam jedoch nach einiger Zeit zurück, verlangte vom Wirth einen vollen Liter Bier, das ihm auch gegeben wurde. Der Wirth trank das Bier aus und mochte dem Wirth die das Litermaß unter eintäglichen Drohungen vor die Füße, auf diese Weise einen Streit provozierend; der Wirth ermahnte den Excedenten zur Ruhe, doch wurde jedoch hiedurch die Wuth über das Gesicht, und als sich hierauf einige von den Anwesenden ins Mittel legen wollten, zog Becker ein langes Fleischermesser aus der Tasche und schlug und stach um sich wie ein Haiswürger. Auf diese Weise wurden nicht weniger als sechs Personen schwer verwundet (zwei hiervon wurden bereits mit den Sterbefolien versehen). Becker war auch von seinem Bruder und dem benannten Braun in dieser Wechsel-Unterstützung geleistet worden, und als es den Anwesenden schon gelungen war, die Excedenten aus dem Lokale zu entfernen, bewarfen dieselben von der Gasse durch das Fenster mit Steinen alle die im Gasthause zurückgebliebenen Personen, wodurch abermals einzelne derselben mehr oder weniger verletzt wurden. Mittlerweise, es dürfte 1 Uhr Nachts gewesen sein, begaben sich einige Mädchen in den Hof, wobei sie an einen liegenden Körper trafen. Als man denselben bei Nacht beschaute, erkannte man in denselben einen jungen Burschen aus Waldheim, Namens Friedl, gänzlich mit Blut überströmt und schon todt. Fürchterliches Entsetzen ergriß bei diesem Anblick die Anwesenden. Friedl war seit fruchtbarer Natur gewesen und hatte auch an dieser Schädigung noch keine Abheilung zur Antheil genommen. Er war um ca. 11 Uhr, nicht viel älter, in den Hof gegangen, und bei dieser Gelegenheit trug Becker, wie derselbe bereits zugestanden, dem ihm umgehenden Fleischermesser von rückwärts durch den linken Lungenlappen, was dessen Tod durch Verletzung herbeiführte. Der Getödtete hatte mit seinem der Anwesenden, auch nicht mit den Thätern, je einen Streit überhaupt ist jeder Mordentwurf ausgeschlossen. Der Thäter scheint überhaupt nur vom Triebe zum Morde beherzigt gewesen zu sein. Die beiden Becker und Braun wurden dem Gerichte eingeliefert.

Uebersicht

der **SÄCHSISCHEN BANK zu DRESDEN** am 31. August 1886.

Activa.	
Courtsfähiges Deutsches Geld	17,007,460 Mk. — Pf.
Reichsbankenscheine	627,665 — —
Noten anderer Deutscher Banken	5,250,800 — —
Sonstige Kassens-Bestände	516,037 — —
Wechsel-Bestände	53,486,641 — —
Lombard-Bestände	2,825,190 — —
Effekten-Bestände	268,110 — —
Debitoren und sonstige Activa	6,757,921 — —
Passiva.	
Eingezahltes Aktienkapital	30,000,000 Mk. — Pf.
Reservefonds	4,039,560 — —
Banknoten im Umlauf	41,068,300 — —
Täglich fällige Verbindlichkeiten	3,113,219 — —
An Kündigungsterm gebundene Verbindlichkeiten	9,333,388 — —
Sonstige Passiva	197,857 — —

Die Direction.

Katalog (Auflage 10,000)

des **Export-Vereins für das Königreich Sachsen**

ist druckfertig und dürfte Ende d. M. zum Versandt nach allen nur einigermaßen hervorragenden Handelsplätzen der Erde gelangen. Insetate, sowie Anmeldungen neuer Mitgliederfirmen für den Katalog (4 Zeilen Text frei) werden bis gegen Mitte September noch angenommen im Prinz-Max-Palais, Ostallee 24.

Auction.

Dienstag, den 7. Sept. a. c., Vorm. von 11 Uhr an gelangen Albersstraße Nr. 2, aus dem Besitze eines hiesigen Musiklehrers, verschied. Gegenstände, u. A. ein Flügel aus der Fabrik von Kopp, 1 Schallotoppe, 1 Schreibsekretär, 1 Kleiderständer, sowie Tische, Stühle, Spiegel, Bilder u. gegen Reichthum zur Versteigerung. **Königsbroda, am 3. September 1886.**
E. Richter, Ortsrichter.

Cigarren-Ausverkauf!

Aus Anlaß der am 1. October c. erfolgenden Verlegung meines Cigarrenfabrikations- und Import-Geschäftes nach Trompeterstraße 10 mache ich hierdurch auf die besonders günstige Gelegenheit zum Einkauf von importirten Cigarren und Imitationen in allen Preislagen, Cigaretten und Tabaken in beliebigen Marken aufmerksam. Von 1/10 Rübchen ab stelle sehr ermäßigte Zehnpfennige.
G. A. Täubrich, Pragerstr. 48.

Pferde-Versteigerung.

Sonnabend den 11. September c. findet die Versteigerung der ausstehenden Dienstpferde nachstehender Truppenabtheilungen in der Garnison Dresden statt und zwar:
Vormittags 10 Uhr beim Garde-Reiter-Regiment im Hofe der Kavallerie-Kaserne in Dresden-Albertstadt und 12 Uhr Mittags bei der I. und II. Abtheilung I. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12 im Hofe der Artillerie-Kaserne daselbst.
Regt. Garde-Reiter-Regiment.



Ein frischer Transport von **20 Stück 4-5jähr. Arbeitspferden,** darunter schöne egale Paare, steht bei weiser Bedienung zu soliden Preisen wieder zum Verkauf.
Gepf. bei Wina, Liebesbalewicz, Fritz Schlitzig.

Champagnerkellerei Lorenz Rabenecker, Coswig in Sachsen, begründet 1871.

hält sich bei Bedarf in deutschen, die französischen Weine völlig gleichenden Champagner angelegentlich empfohlen. Sämtliche Qualitäten in den Preisen von Mark 2.50, 3-3.50 und 4.50 Tagespreis der Flasche inclusive Abste und Verpackung sind nach Art der renommiertesten Firmen Frankreichs hergestellt und bekommen gleich den Produkten dieser Firmen auch ausgezeichnete Ausstattung der Flaschen geschieht mit Firma oder auf Wunsch auch mit französischen Etiquettes. Bei größeren Bestellungen größere Rabatte und Vortheile.

Verlegung der Geschäftslokale. Neuzerst herabgesetzte Preise.

Die Flasche ohne Glas: **Passport 60, Oppenheimer 90, Medoc Margaux 100, Lamarque 115.** Anerkannt vorzügliche preiswerthe Weine.
Johannesplatz 14. Coqui & Weber.

Trikot = Taillen = Fabrik

von **A. Kleeberg, Falkenstr. 26,** fertigt als Specialität:

- Trikot-Stoffe
- Trikot-Taillen
- Trikot-Knabenanzüge
- Trikot-Mädchenkleider
- Normalhemden
- Normalhosen
- Normaljacken

Einzelverkauf zu Fabrikspreisen. Fernverkehrslokale: Postplatz-Blauen, Böhm. Bahnhof-Zannewitz.

Auction. Montag den 6. und nach Befehl den Dienstag den 7. Sept. 1886, je Vormittags von 9 Uhr an, soll in dem hiesigen Auctions-Lokale, Kampffischerstraße Nr. 17, eine große Partie zur Konkurrenz des Restaurateur Weisch gehörige Gegenstände, als:

gutgehaltene Möbel von Holzbaum u. s. w.,

darunter 1 Schreibsekretär, 1 Kleidersekretär, 1 Vertico, 1 Pfeilspiegel, 1 große Waschtisole mit Marmorfuß, 1 Couffischisch, 1 Schreibtisch, 3 Mohrrühle, 1 Kommode, 1 Chaiselong mit buntem Aufsatz, 1 Canape mit braunem Bezug, 1 Kabinenschrank, 1 großes Doppelschreibtisch, 2 Comptoirstühle, 1 Zimmer-Beleuchtung, bestehend aus 2 Lampen, Leuchtenschildern und Oelen, 1 goldne Glashütter Porzellankaffe mit schwerer gold. Sette im Lagerthe von 675 Mk., 68 Mk. Champagner, ca. 420 fl. bis. Noth- und Weichweine, 24 fl. bis. Spirituosen, die Herren-Kleidungsstücke, Leib-, Bett- u. Tischwäsche, 2 Duden neue Kaffeelöffel (versilbert), 4 Dyd. bergl. Speiseelöffel, 2 Dyd. Rost bergl. Messer und Gabeln, die. Silber- und Delmenagen, ferner ca. 18 Dyd. Britannia-Speise- u. Kaffeelöffel, 30 Kaffeebretter, ca. 25 Dyd. Paar Messer und Gabeln mit schwarzen Heften, 1 Revolver, die. Wirthschafts-Geräthschaften, Trümpche, Portieren, Nippgegenstände u. s. w.
an den Meistbietenden gegen sofortige Baarszahlung öffentlich versteigert werden.
Die Versteigerung der gold. Uhr sammt Kette erfolgt Montag den 6. September Vorm. 11 Uhr.
Dresden, den 3. September 1886.
Dürichen, Gerichtsvollzieher.

Bis Einreichung d. Winter-Lagers Fortsch. des Schuhwaaren-Ausverkauf.

Wegen vorerwähnter Saison sollen alle sich mehr für den Sommer qualifizierende Stiefel, Schuhe und Pantoffeln, durchgängig aus bestem Material hergestellt, zu bedeutend unter bisherigen Preisen geräumt werden. Auch Kosten nach Maß ges. Schuhwaaren à tout prix.
Normals H. Berner, Schlossstraße 24.



Eine größere Auswahl eleganter, egalere, auf eingefahrener Wagen-, sowie beste Dänische Arbeitspferde stehen bis Dienstag den 7. September in Dresden-Neustadt, Hotel St. Coburg zu soliden Preisen zum Verkauf.

W. Heinze jun., Rossen. Vom Sonnabend den 4. c. an steht abermals ein großer frischer Transport von 50 St. Prima **Ardenner-, sowie dänischer Arbeitspferde,** in leichtem und selten schwerem Schlage unter bekannter Reellität und billiger Bedienung in unseren Stallungen zum Verkauf.

S. Grossmann & Sohn, Leipzig, Frankfurterstraße Nr. 6.

Wagen-Planen

aus vorerwähntem dem. imm. Segeltuche werden in der Segelmacherei dauerhaft u. billig angefertigt.
Paul Pinnewald, Dresden, Leipzigerstraße Nr. 18g.



Reitpferd

Gutes frommes aus Siebenbürger Weilt, brauner Wallach, 6 Jahre, starrer Gänger u. compl. geitten, verkauft sehr billig für Mk. 1100 Herr Vöte, Lindenstraße 3.

Pianos, Flügel,

Pianos 1.50, 60, 80-250 Thlr. billig 1. Verkauf u. verleben u. 4W. an Wilstrufferstr. 33. 1. Gut getr. Damenkleider, Mäntel, Umhänge, sowie Herren- und Kinderkleider verkauft sehr billig fl. Plauenischestraße 16. parterre.

Weintrauben,

reiß u. süß, reich v. Stode, à Mk. 2.50, Melonen, beste Sorten, ob. reiß, gr. Zwetschen à Mk. 2.-, versch. einen 5 Kilo-Roth franko jeder Postlat. Ed. Rittinger, Weintrauben, Weidach, Ungarn.

Blüthner-Flügel,

wie neu, unter d. Hälfte d. Kosten- verk. Altmarkt 25. 2. Preis für feinsten Syrup, von 15 an, Arthur Dümter, Gerbergasse 3.

Schöne Höschen

Id. 40, 30 u. 23 fl. In Würfelzucker, 28-32. In Goldhirsch, 15-20 fl. fertige Seifen, Id. v. 20 an, feinsten Syrup, von 15 an, Arthur Dümter, Gerbergasse 3.

31 Grosse 31

Damenschürzen, à St. von 60 fl. an, empfiehlt **J. Behrendt,** 31 Schefel-Strasse 31

Veib-Binden

für Herren u. Damen empfiehlt **Herrn. Vödnert,** Bandagist u. Orthoped, große Brüdergasse 24

Schöne Höschen

(100 Centner), à 24 Mark v. 100 fl. netto, offerirt **Dorschau,** Brüdergasse 23.

Ein Piano,

7 Oct., Metallrahmen, für 95 Thlr. zu verkaufen Altmarkt 25, 11. Ein kleiner tüpferner Dampf-Ofen (stehend) auf 1 1/2 Atm. gepufft, pass. für Goleis u. zur Einrichtung von Dampf- und Wassendampfen, ist umgäh. billig zu verkaufen. Herrten Rosenstraße 66 erbeten.

Vorzügl. Piano,

voller schöner Ton, 6 1/2 Octav., braun, (Neuentwurf), aus Privat-hand billig zu verkaufen Stärfengasse 12, 2. Et. 1.

Loose

3. Et. 110. Lotterie empfiehlt die Kollektion Wolpertuisstraße 4. vt.

Eine große Briefmarken-Sammlung

kauft **Bruno Weidner** Gröbenstraße 13, zweite Etage.

Fracks

u. schwarze Gewöde, gut gehalten, kauft **C. Förhardt, Ede-Kader- u. Weiße Gasse 28, 2. Et.**

Bürsten u. Pinsel.

eigener Fabrik, garantiert gute Waare, billige Preise, empfiehlt **Grünwaldt,** 14 Wallstr. 11.

Gebrüder Eberstein

Altmarkt 12
Küchen- Bäder- Pfänderstall
Einrichtungen.



Umfänge hilt sind mir 2 Stück

Tricycle. 1 u. 2-fäh. spottbillig 1. Verkauf u. verleben u. übergeb. Ausprob. selbst noch a. Zogel geb. vora. Tricycle, 1 u. 2-fäh. u. außergewöhnlich billigen Preisen. **Engel's Velociped-Depot, Gruna-Dresden.**

Günstige Gelegenheit!

Ein Zweisitz-Tricycle (Lombard) sehr billig zu verkaufen. **Theodor Koch,** Schöberggasse 12

Ein junger Mann,

23 Jahre alt, Kaufmann, mit ca. 24,000 Mk. Baarverm., wünscht mit einer Dame behufs späterer Verheirathung in Verbindung zu treten. Discretion Gewissheit. Briefen unter Nr. 80460 an Hausstellen u. Vogler, Leipzig erbeten.

Gaskronen-leuchter,

Speisesaalkronen, Ampeln, Lyren, Candelaber, Laternen etc., deutsches, engl. u. franz. Fabrikat, Specialität: **deutsche Renaissance.** Glaswaaren etc., empfehle in grösster Auswahl.

Hermann Liebold,

Fabrik für Gas-, Wasser- und Centralheizungs-Anlagen, **grosse Kirchgasse 4,** parterre, 1. u. 2. Etage.

Rester-Verkauf,

9/4 breit, welche zu Regimentsmänteln passen, der ganze Rest 2, 4, 6, 8 und 10 Mk. Diese Rester eignen sich auch zu praktischen Herbst- und Winterkleidern.

Rester,

passend zu ganzen Herren- und Knaben-Anzügen.

Rester

in Halb-Lamas, 6/4 breit, diese möllige Waare, Muster wie Lama, der Rest 1 Mk. 50 fl.

Rester

in feinen schwarzen Cachemire, 8/4 breit, 2-9 Mk. lang, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Tuch-Niederlage Pflitzerstrasse 14, zweite Etage.

Neu! Baumwollene Normal-Hemden und Normal-Hosen,

feinste Sommer-Qualität, von Professor Röger-Artikel kann zu unterscheiden, à Mark 3.
Otto Wolfram Nachf., Wilsdrufferstraße 16.

Ersther Nachrichter. Str. 217. Seite II. Sonnabend, 4. Sept. 1886.

8 Gerichtsstraße 8.
Die Schlosserei und mechanische Werkstatt
von C. F. Hoppe & Selbmann
 empfiehlt sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten:
Schneidbohrer, Stansen, Schnitte, Stahl-, Eisen- und Metalldreherei, Buchbinderpressen u. s. w.
 Verkauf von Nähmaschinen, beides eingeführtes deutsches Fabrikat (Reihner). Reparatur aller Art Nähmaschinen.
 Für Jobannstadt Annahmestelle: Schumannstraße 4. part.
8 Gerichtsstraße 8.

Hosen.
 Eleganten seinen Sitz.
Buckskin-Beinkleider
 verkaufe einen großen Vorrath einzeln und mit Westen aus garantiert reinwoleener Waare bedeutend unter Preis.
 Zur Anfertigung nach Maass halte mein großes Lager feinsten solider Buckskins bei billigsten Preisen bestens empfohlen.
Adolph Jaffé,
23 Schössergasse 23,
 Ecke der Frauengasse.

Physikalisch-techn. Werkstätten
Meiser & Mertig
 Dresden-R. Saugnerstraße 7. Carlstraße.
 Anfertigung sämtlicher Apparate für Wissenschaft und Technik.
 Elektrische Anlagen.

Für Haarleidende!
 Unterschiedener Mittel das Ausfallen der Haare in 8 bis 14 Tagen, stellt auf kalten Stellen und Platten, sobald noch Saarwuchs vorhanden, in 6 Wochen bis zu 1 Jahre den Saarwuchs wieder her, heilt Schuppen, Schinnen, Bart- und Haarflechten und das frühzeitige Ergrauen der Haare nach 25jähriger Erfahrung und Erfolgen sicher und schnell.
Julius Scheinich,
 Dresden-Neustadt, Tiedstraße 1. part.
 Sprechzeit: Vorm. 8-9, Nachm. 2-6 Uhr, auch Sonntags.

Verkauf
des reichseigenen Grundstücks
Waisenhausstrasse 2 in Dresden.
 Zum Verkauf des der Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung gehörigen Hausgrundstücks Waisenhausstrasse 2 in Dresden, welcher im Wege der öffentlichen Versteigerung erfolgen soll, ist ein neuer Termin auf
Mittwoch den 8. September 1886, 10 Uhr Vormittags,
 anberaumt worden. Derselbe wird im Zimmer 18 der Ober-Postdirection, Annenstraße 7 hier, abgehalten werden.
 Das bezeichnete Grundstück kann täglich, nach vorheriger Anmeldung bei dem Vorsteher des hiesigen Telegraphenamts (Postgebäude am Postplatz), besichtigt werden.
 Die Verkaufsbedingungen sind bei der Ober-Postdirection, Zimmer 29, einzusehen.
 Dresden, 31. August 1886.
Der kaiserliche Ober-Postdirector.
 In Vertretung: **Theuner.**

Wäsche- und Negligé-Stoffe.
 Meine Bezugsquellen sind vorzüglich; ich habe mit den leistungsfähigsten Fabriken in Verbindung und bin durch jahrelange Praxis auf das Beste davon unterrichtet, welche Fabrikate, Sorten und Qualitäten am haltbarsten für Wäsche und Negligé sind. Ich empfehle das ganze Reiter Hemdentuch, Cretonne, Dawlas 40-75 W., Shirting und Chiffon 70-75 W., Satin, Croisé, Piqué und Stangenleinen 45-100 W., Bettstoffe in gestreift u. damaste Dessins, bunte Stoffe zu Hemden, Schürzen u. s. w., Barchent, Flanell, Gummi-Unterlagen u. s. w., Ballist, Mail 50-150 W., Brocatstoffe etc.
S. Epstein, Hauptstraße 13,
 Wäsche-, Bekleidungs-, Corset- u. Gardinenhandlung.
 Preis-Cataloge franco gratis.

Tischler- u. Polstermöbel,
 Rohrstühle, Spiegel u. s. w.
 empfiehlt
 in grosser Auswahl und solider Ausführung
H. O. Gottschalch, Trompeterstr. 12.

Dr. med. Villers
 Heilung und Verhütung von
Diphtherie.
 Rathschläge für Vaen. Buch und Mittel 1 Nr. 50 Bl.
Carl Gruner's homöopathische Officin,
 Dresden. Georgenthor.

Pianinos,
 neu u. gebraucht, aus guten Fabrikat, zu mäßigen Preisen, besgl. mehrere gute geb. Flügel zu verkaufen oder verpachten von 1 Nr. an.
Galeriestr. 18, 2,
 Eingang großer Thorweg.

Koffer,
 dauerhaft gerb., u. 3 Nr. an, Bäder-Taschen, sowie alle Reise-Artikel stellt zum Ausverkauf
A. H. Theising Jr.,
 Marienstr. 8, Antonplatz 8.

Gummi-Artikel
 aller Art, bester Qualität, empfiehlt und verleiht nach auswärts gegen Nachnahme Gummiwäse in reichster Auswahl.
A. H. Theising Jr.,
 Marienstr. 8, Antonplatz 8.

Die Gardinen-Fabrik
 Niederlage
 16 Annenstraße 1. Etage 16
 verkauft nur kurze Zeit
zehn Centner
 feine engl. Tüll-Gardinen, nur schwere Qualitäten in gr. Metern, Salon-Zent. 2 Nr.
 Ein als Schulz angen. Vollen
Teppiche
 schwerer Sorten, ca. 3 Nr. 1, prachtvolle Russ. 6, 8, 10 Nr. in Samten, auch einzeln.

Kreuzstrasse 9,
 erste Etage,
 früher Wilsdrufferstrasse Nr. 17, bei **W. Rudolph.**
 Billiger Verkauf v. Uhren, Gold- und Silbergegenständen, Einfant von altem Gold und Silber, Diamanten, Schmucksteinen zum höchsten Preis. Reparaturen werden angenommen.

Gummi-Wäsche
 und Gummi-Reise-Artikel empfiehlt
Baumeier & Co.,
 Hoflieferanten,
 22 See-Strasse 22,
 47 Wilsdruffer-Strasse 47.

Specialarzt
Dr. med. Meyer,
 Berlin, Leipzigerstrasse 91, heilt nach einer längeren bewährten einfachen, wissenschaftlichen Methode alle hysterischen, Geschlechts-, Frauen- und Haut-Krankheiten, sowie namentlich **Manneschwäche**, auch in den hartnäckigsten Fällen, ohne Beeinträchtigung des Patienten, schnell, radikal u. schmerzlos. Zu sprechen von 10-2 Uhr, 4-6 Uhr, mit gleichem Erfolg brieflich.

Pianinos
 zu 400, 450-700 Mark, mit 5 Jahre Garantie.
Harmoniums
 von 150, 150-300 Mark.

Musikwerke
 mit Erhaltung, sowie alle Arten von einf. bis zum elegantesten Werk, v. 2-1000 Mark.
Musikgegenstände.
 Instrumenten-Saiten-Lager von
W. Gräbner,
 7 Waisenhausstrasse 7, nahe d. Seestraße (Café König).
 Herophon, Ariston, Clariphon mit über 1000 Saiten auf Papier.

Harfenzithern
 von 175-300 Mark.
Dreh-Pianinos
 spielen 18 Töne, extra mit Trommel u. Glockenspiel, 400-1100 Mark.
Viollinen
 von 3 bis 1000 Mark, darunter Milano, Vuillaume, Magini
Cellos
 von 25 bis 1000 Mark, ein echtes Stainer u. Reparaturen prompt.

Fertige Strohsäcke,
 Stück von 1 Nr. 60 Bl. an,
Friedr. Paul Bernhardt,
 Dresden,
 Schreibergasse Nr. 2.

Diese Weisung'schen Loose sind hier in Dresden zu haben bei:
 Nächste Ziehung am 7., 8. und 9. September d. J. / C
Ausstellungs-Lotterie Weimar 1886
 in drei Klassen.
12000 Gewinne I. W. v. **650 000 Mark**
 kommen noch zur Verlosung, darunter Hauptgewinne I. W. v. 60 000, 40 000, 20 000, 3 à 10 000, 3 à 5 000, 6 à 3 000, 6 à 2 000, 25 à 1 000, 60 à 500 Mark u. s. w.
 Kauf-Konss à 2 1/2 Mark,
 Voll-Konss, gültig für alle Ziehungen à 5 Mark, versendet und stellt noch Verkäufer unter günstigen Bedingungen an.
 Der Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.
 Loose sind auch zu haben bei:

straße 47, **Vaul Schmidt**, u. Victoriastraße 26, **E. V. Kuch**, Bismarckplatz 7, **Carl Goldschap**, Kaufm., R. **Ed. Engel**, Kaufm., **Arthur Herzner**, u. Verbandsleitung, **D. Brüdner**, Rosenstr. 91, 1. **Paul Bergmann**, u. Bismarckplatz 3, **Emil Fischer**, Ecke der Goldenen und Granastraße, **Adolph Krause**, Colosseum, Bismarckplatz, **H. C. Simon**, Büttnerstraße, **D. von Behren**, Seestr. 2, **Theodor Schneider**, Hpt. Marienstr. 12, **Volenst. & Co.**, u. Dumholdstr. 1, **H. Albrich**, Birnbaumstr. 43, **G. S. C. Danneberg**, Wallstr. 18, **Hugust Schneider**, Waisenhausstraße 29, **G. W. Jandrich**, Bragerstraße 48, **Theodor Weigt**, Mathildenstraße 41, **Lebr. Wesser**, Bragerstraße 60, **G. Hedrich**, Eigarren-Handlung, Wilsdrufferstraße 64, **Clara Heiberg**, Buchhandl., an der Dreifönigskirche 1, **Max Kelle**, R. **Vaul Engelmann**, Lotteries Collect. in Striehn, **Carl Streudel**, Büttnerstr. 21, **Georg Wolf**, Schulhausstr. 1, **Schneidstraße**.

Eis-Schränke
 in größter Vollkommenheit
Gebrüder Eberstein
 Hoflieferanten.
 Altmarkt 12.

Älteste Dresdner Billard-Fabrik
B. Heber, Am See 40
 Empfehle mein großes Lager von Billards, Cueurs, Tüchern und Wälsen in reicher Auswahl zu soliden Preisen. Reparaturen werden prompt befragt.

Allgemeine Landes-Ausstellung Altenburg.
Schützenhaus!
 Größtes Vergnügungs-, Concert- u. Ball-Etablissement der Residenz u. des Herzogthums. 6000 Personen fassend, 4 große Säle, diverse Zimmer. Unmittelbar am Ausstellungspalast gelegen. Erlaube mir dem hochverehrten, Ausstellung besuchenden Publikum mein Etablissement zur heiligen Benutzung angelegentlich zu empfehlen. Speisen à la carte, sowie diverse u. jeder Tageszeit. Anerkannt gute Küche, sowie ausgezeichnete Weine u. diverse ff. Biere auf Eis. Für prompteste Bedienung ist bestens gesorgt. Hochachtungsvoll **H. Dube.**

Gute Uhren!
 Glasbatter von **H. Lange Söhne**, Spezialitäten in Trompeter-Uhren v. 2-500 Mark. Bei Reparaturen empf. sich gef. Beachtung zu billigsten Preisen **E. Reifner**, Uhrmacher aus Glasbatterie **Wesergasse 33.**
 Dem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich hierort: **Kaulbachstraße Nr. 32, part., als**
Buchbinder
 etablirt habe. In dem ich mich zur Ausführung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten angelegentlich empfehle und um günstigen Zuspruch bitte, wollen meine geehrten Auftraggeber sich meiner treuen, soliden und pünktlichen Bedienung fest versichert halten.

G. A. Reiche.
Beste Gummiwäsche, Bettelagstoffe
 zu Fabrikpreisen
Reinh. Leupolt,
 26 Wettinerstrasse 26.
 Preis-Courant gratis.
 Montag den 6. September cr. stelle einen großen Transport ganz hochtragende beste Kühe und Kalben in Dresden im Milchviehhofe zum Verkauf.
Eduard Seifert.

Halle a. d. S.
„Hotel Heller zur Stadt Zürich.“
 Altrenommiertes Hotel.
 In bester Geschäftslage am Markt. Neu und komfort. hergerichtet. Civile Preise. Elegantes Restaurant im Hotel.
 Besitzer **Richard Heller.**

Pianino Loose
 fast neu, ist billig zu verkaufen **Stephanstrasse 3, 2. Etage, links.**

Neuen Kronen-Hummer,
 per 1-Pfd.-Dose 130 W., empfiehlt in vorzüglicher Qualität
Paul Grumbt,
 sonst **Hermann Weiss**,
 Schloßstraße 28.

Loose
 3. Klasse 110. R. S. L. Lotterie (Ziehung 6. und 7. September) empfiehlt **E. W. Kerschmar,**
 Dresden-R., Rathstraße 2b.

Loose
 3. Klasse 110. R. S. L. Lotterie in 1/2 und 1/4 empfiehlt **Max Rossberg,**
 Odschlag i. Sachl.

Loose
 R. S. Landes-Lotterie empfiehlt
E. H. Dieth,
 Buchhandlung,
 an der Frauenstraße, Ecke der Töpferstraße.

Loose
 Rgl. Sächs. Landes-Lotterie empfiehlt **R. W. Gantmann,**
 Dresden, Waisenhausstraße 7, 1.
Ein Piano
 für 240 Mark zu verkaufen **Schöngasse 17, part.**
 Ein Pferd mit Geschirr und Federwagen ist sehr billig zu verkaufen **Breitergasse 43 b.**

Wulfen Beride,
 Kottbus Collection, Annenstr. 1, Julius Schach, Lotteries Collection, Rosenstraße 1, **Überstadt & Säger**, Bragerstr. 1, **W. W. Weidfeld & Sohn**, Herrn **Vronharbi** u. Landhausstr. 19, **Victor Reubert**, an der Kreuzstraße 3, **W. Steinbach**, Seestr. 10, **Zul. Reimann**, u. Hauptstr. 14, **Wich. Wundt**, R. Kommiss.straße 21, **Vaul Wagner**, Bragerstr.

Exakte Anfertigung u. Vorrath von **Livreeen**
 f. Kutscher, Diener, Leibknecht, Grooms u. s. w. Beste englische Pferde-Decken, Mantel, Gut-herberische, Hüte, Hülsen, Servise u. Badr-Gambhänge, Binden u. s. w.
N. Hermann,
 Waisenhausstr. 20, 1. Et.
 Nach Auftrah: Stoffe, Bekleidung, Briefe, Möbeldruck (od. Remand à la Main) kostenfrei.

Flaschen-schränke
 zu 100, 200, 300 u. 400 Stücken empfiehlt
H. F. Müller,
 Eisen- und Metallfabrik,
 Annenstraße 23/25.

Fischwaren-Handlung,
 Güterbahnhofstraße Nr. 20, im Hause der Annen-Postk. Fernsprechstelle 1153, empfiehlt sein Lager von **neuen Vollheringen**
 in Tonnen, nur beste Marken, zu den billigsten Tagespreisen. In Schweden zu 3 Mark u. 3 Mark 50 Pf. im Einzelnen Stück von 5 Pf. an, auf Wunsch nur milchere.

Sehr
 billig kauft man Getarr reinwoleene **kleiderstoffe**
 und **Wester**, letztere auch zu Taillen u. Röden passend, in der Fabrikniederlage **Weinligstr. 12, 1.**

Veilchen-, Rosen-, Honig-, Abfall-Seife
 in 1/2-Pfd.-Packen, à 3 Stück 30 W. Preis vorräthig in
Parfümerie Kox,
 Seestr. 15.

Süßrahm-Butter!
 Das Postpaket feinste ge-salzene Süßrahmbutter liefert postfrei 6 1/2 Pfd. netto für M. 8.50.
M. Bilger, Wilm a. Donau,
 Special-Geschäft in Wollereiprodukten.

Reste Gardinen,
 bis zu 3 Fenster passend, prachtvolle Muster, sowie ganze Stücke vorzüglicher Muster verkaufe ich, um rasch darin zu räumen, unter Kostenpreis. **Julie Ikenberg,**
 nur **Wettinerstr. 10.**
 Mehrere geb. Kinder zu verp. **W. Waisenhausstr. 1, Berth.**

Dresdner Nachrichten. Nr. 217. Seite 12. Sonnabend, 4. Sept. 1886.